

Evangelische Kirchengemeinde Gerolstein-Jünkerath

kontakte

3

15. August 2025 - 14. November 2025



Bilderbuchkino

Nachlese Konfirmation

Kinderbibeltag

Unsere Kinderbibelwoche

Literaturgottesdienst

Erntedankfest

Lions-Konzert

Mirjamsonntag

Unsere Konfirmierten 2025



Foto: Julius Fröhlich

Obere Reihe (v.l.n.r.): Ivonne Domas, Annegret Geiser, Julia Biehm, Lydia Stapelfeldt, Horst Lodde (alle Presb.), Pfarrer Roman Hartmann

Mittlere Reihe: Edit Szilagyí (Gemeindepädagogin), Ilias Diester, Larsen Dill, Till Böhmer, Emily Brack, Melanie Lorenz, Daniel Rieb,

Angelina Joisten, Janna Adam (Presbyterin)

Untere Reihe: Daniel Tierbach, Jonas Rollheisser, Theo-Valentin Vassong, Mila Herlitz, Fiona Schmitz, Leonie Schüssler, Emma Krieger,

Mia Sophie Fröhlich

Monatsspruch August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

(Apostelgeschichte 26, 22)

Liebe Gemeinde!

Zu Deiner Überzeugung stehen, auch wenn Dir der Wind ins Gesicht bläst? Ja, noch viel mehr, Deine Haltung bewahren, auch wenn es um Dein Leben geht?

Paulus steht vor dem König Agrippa und hält eine Verteidigungsrede, eine Rede um seinen Kopf und Kragen. Martin Luther vor dem Kaiser auf dem Reichstag zu Worms und die ihm zugeschriebenen Worte: „Hier stehe ich und kann nicht anders!“ fallen mir ein. Luther weiß um die Folgen für sein Leben, dennoch widerruft er nicht.

Gibt es vergleichbare Situationen bei uns heute? Ich wüsste davon nichts. Auch wenn immer wieder behauptet wird, mittlerweile dürfe man auch in unserem Land seine Meinung nicht mehr frei äußern, so habe ich noch nicht davon gehört, dass jemand wegen seiner Meinungsäußerung ins Gefängnis gekommen wäre. Ertragen muss er es allerdings schon, dass ihm auch widersprochen werden kann. Doch das scheint für manche schon zu viel zu sein.

Andere Situationen fallen mir wohl ein, wo Menschen häufig ohne zu überlegen ihr Leben für ihre Überzeugung riskieren und auch verlieren. Menschen, die einem ertrinkenden Kind hinterher springen. Menschen, die einem in der U-Bahn Bedrohten zur Hilfe kommen. Weil es um den Schutz des Lebens geht, Schutz, der allen Menschen in gleicher Weise gilt.

Haltung bewahren, auch wenn es ungemütlich wird!? Mut gehört dazu. Zuerst natürlich eine Haltung zu haben und sich nicht nur opportunistisch nach dem Wind zu drehen.

Uns spricht dieser Vers aus der Apostelgeschichte als die an, die sich Jesus Christus verpflichtet wissen. Als die, die ihn bezeugen und die davon reden, dass Gott in unserer Welt ist. Paulus steht darin fest und bekennt: „Bis heute habe ich Gottes Hilfe erfahren und ich werde mich auch weiterhin zu ihm halten.“

Gott ehren und der Welt bezeugen, das ist unsere Aufgabe! Gebe uns Gott immer die Kraft und den Mut dazu.



Ihr Pfarrer Roman Hartmann

Gottesdienste

Erlöserkirche Gerolstein



10.08.2025	10 ⁰⁰ Uhr	Abendmahlsgottesdienst
17.08.2025	10 ⁰⁰ Uhr	
31.08.2025	10 ⁰⁰ Uhr	Jubelkonfirmation & Kinder-Gtttd.
07.09.2025	10 ⁰⁰ Uhr	Literaturgottesdienst
14.09.2025	10 ⁰⁰ Uhr	Familiengottesdienst & Vorst. KU27
21.09.2025	10 ⁰⁰ Uhr	Mirjamsonntag
05.10.2025	10 ⁰⁰ Uhr	Erntedank mit Abendmahl & Kinder-Gtttd.
12.10.2025	10 ⁰⁰ Uhr	
19.10.2025	10 ⁰⁰ Uhr	
02.11.2025	10 ⁰⁰ Uhr	Gedenktag der Reformation
09.11.2025	10 ⁰⁰ Uhr	
09.11.2025	12⁰⁰ Uhr	Jugendgottesdienst
16.11.2025	10 ⁰⁰ Uhr	
23.11.2025	10 ⁰⁰ Uhr	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl



Evangelische Kirche Jünkerath

24.08.2025	10 ⁰⁰ Uhr	Abendmahlsgottesdienst
28.09.2025	10 ⁰⁰ Uhr	Erntedank mit Abendmahl
26.10.2025	10 ⁰⁰ Uhr	
23.11.2025	10 ⁰⁰ Uhr	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Gottesdienste "außer Haus"

Katharinenstift Hillesheim

Mittwochs	20.08.2025	15 ³⁰ Uhr
	17.09.2025	15 ³⁰ Uhr
	15.10.2025	15 ³⁰ Uhr
	19.11.2025	15 ³⁰ Uhr

mit Pastor László Szilágyi

Seniorenheim "Kylltalblick" Jünkerath

Donnerstags	21.08.2025	15 ³⁰ Uhr
	18.09.2025	15 ³⁰ Uhr
	16.10.2025	15 ³⁰ Uhr
	20.11.2025	15 ³⁰ Uhr

mit Pastor László Szilágyi

Maternus-Stift am Auberg

Freitags	22.08.2025	10 ³⁰ Uhr
	19.09.2025	10 ³⁰ Uhr (mit Heidi Hermann)
	24.10.2025	10 ³⁰ Uhr
	21.11.2025	10 ³⁰ Uhr

mit Pfarrer Roman Hartmann



www.caepsele.de

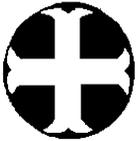
Treffpunkte ...

Besuchsdiensttreff



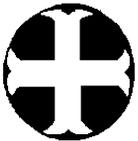
Termine Mittwoch, 17. September 2025, um 14³⁰ Uhr
Thema Erste Hilfe
Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein
Kontakt Heidi Hermann 06591 / 3611

Frauenhilfe Gerolstein



Termine 26.08.2025 - 14³⁰ Uhr | 21.10.2025 - 14³⁰ Uhr
09.09.2025 - 14³⁰ Uhr | 04.11.2025 - 14³⁰ Uhr
23.09.2025 - 14³⁰ Uhr | 18.11.2025 - 14³⁰ Uhr
07.10.2025 - 14³⁰ Uhr
Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein
Kontakt Annegret Geiser 06593 / 1763
annegretgeiser55@gmail.com

Frauentreff - Frühstücksgespräch



Termine 20.09.2025 - 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr *Jugendvertretung VG*
22.11.2025 - 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr *gestärkt aus der Krise*
Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein
(Anmeldung erbeten - Kinderbetreuung möglich)
Kontakt Annegret Geiser 06593 / 1763
annegretgeiser55@gmail.com

Chor



Termine Jeden Mittwoch von 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr
(in den Sommerferien finden keine Proben statt)
Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein
Kontakt Nadja Frick 06591 / 8192939

Treffpunkte ...

Kinderchor

Termine Jeden Montag von 16³⁰ - 17³⁰ Uhr
(außerhalb der Ferien)

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein

Kontakt Ludmilla Frick 06591 / 980128



Kindertreff

Termine Jeden Mittwoch von 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr (außerhalb der Ferien)

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein, im
Jugendraum (2. Etage)

Kontakt Edit Szilágyi 0173 / 3828665



Jugendkreis

Termine Dienstags & Mittwochs 18⁰⁰ Uhr - ca. 20⁰⁰ Uhr

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein, im
Jugendraum im 2. Obergeschoss
(Hin- u. Rücktransport möglich, bitte rechtzeitig anmelden).

Kontakt Edit Szilágyi 0173 / 3828665



Lesetreff

Termine 10.10.2025 - 15⁰⁰ Uhr
(Selbstverständlich gern auch mit eigenen Beiträgen,
oder auch mit eigenen Lieblingsbüchern)

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus Gerolstein

Kontakt Gabi Köhler 0151 / 72307154 | gabisabine53@gmx.de



Kirchentag in Hannover



Mit einem Sonderzug des Kirchenkreises fahren Viki und Philipp zusammen mit vielen anderen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Trier über sagenhafte sieben Stunden nach Hannover. Sie sind zu zweit aus dem Jugendkreis Gerolstein mit dabei. Klein, aber fein die Truppe. Bei allen Stationen wedeln sie mit dem Kirchentagschal den neu zusteigenden Gästen zu. Es sind Jugendliche aus der ganzen rheinischen Kirche.

„Mutig-stark-beherzt“ ist auf den rot schimmernden Schals zu lesen. Es ist das Motto des Kirchentags 2025. Mal schauen, was das bedeutet.

Ihre Gastgeber aus der Eliakirche in Langenhagen begleiten sie zu einigen Veranstaltungen. Dazu werden sie mehr noch jeden Tag mit üppigem Frühstück und mit den angenehmen Räumlichkeiten der Kirchengemeinde verwöhnt und noch mal mehr an einem Tag zum Geburtstagsgrillen eingeladen.

Sie sind neugierig auf eine Begegnung mit Angela Merkel und hören von ihr eine Morgenandacht auf dem Messegelände Hannover. Auch an politischen Gedanken fehlt es nicht. Interessant ist es. Ein Foto zu dritt kommt leider doch nicht zustande.



Unter den unzähligen Konzerten hören sie die Band der christlichen Singer-Songwriterin Judy Bailey. Hier kann man mitsingen und mittanzen. Cool! Die Jugendarbeit hat viele Angebote. Sie werden durchsucht und ausprobiert. Hier ist gerade ein Spiel im Gange.



Das Abendlob in der Innenstadt sorgte mit abertausenden Kerzenlichtern, mit Gebeten und Gesang für besondere Gänsehautmomente.

Nach Stunden an Programmen, Eindrücken, Großstadtfeeling und vielem mehr, fahren sie etwas müde mit der Straßenbahn in ihre Unterkunft zurück.

Eine interessante Erfahrung, dieser Kirchentag!

Edit Szilágyi

Die Kinderbibelwoche

Siebzehn Kinder, (abwechselnd) elf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, fünf ereignisreiche Tage - das wäre ein statistischer Kurzbericht von der Kinderbibelwoche vom 07. – 11.07.2025. Die Wahrheit ist, dass die Zeit sehr viel mehr zu bieten hatte.

Erstens halfen während der Woche mehr Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als geplant. Das ist große Klasse und gegen jede Erwartung! Dank an Gott, der Jung und Alt in seine Arbeit beruft! Danke an eure selbstlose Hingabe, Sabrina, Naty, Nadia, László, Daurence, Giulia, Viki, Antonia, Alexandra, Evi und Mila!



Zweitens ließen sich die Kids Tag für Tag aufs Neue begeistern und steckten uns mit unglaublich viel Lebensfreude an.

Drittens konnten wir gemeinsam in die Welt des großen Königs David aus der Bibel eintauchen. Sein Lebenslauf war von kleinen unscheinbaren, aber wertvollen, von großartigen Momenten und solchen des Scheiterns gekennzeichnet.



Darin ist Gottes Wille, Führung und seine Fürsorge auf vielfältige Weise sichtbar. Viele erfahrungsorientierte Spiele in der großen Gruppe oder in den Kleingruppen halfen, die Geschichten sehr persönlich zu erfahren: was bedeutet, Vertrauen zu haben, was bedeutet, dazu zu gehören oder eben Außenseiter zu sein, was bedeutet gar zu scheitern und Vergebung zu erfahren.

Müde waren wir alle am Ende eines jeden Tages und freuten uns dann auf das ausgezeichnete Essen von den West-Eifel-Werken. Dann gab es noch Zeit, sich draußen auszutoben, auf den Asphalt zu zeichnen oder an dem Basteltisch kreativ zu werden. Manche haben den Tag, die Kleingruppenzeit, die Ereignisse des Tages einfach nur mit dem Nachtsack lassen.

Es waren wirklich super gelungene Tage!

Edit Szilágyi

PIPPILOTHEK???

Eine Bibliothek wirkt Wunder

Lorenz Pauli und Kathrin Schärer



Bilderbuchkino

am Freitag, den 05. September 2025

An diesem Tag findet im Ev. Gemeindehaus in Gerolstein

von 15 bis 16 Uhr ein Bilderbuchkino

für Kinder statt, zu dem wir herzlich einladen.

Anmeldung bis zum 03. September 2025 im Ev. Gemeindebüro

Tel. 06591/3362

oder gerolstein-juenkerath@ekir.de.

Literaturgottesdienst

Wir laden herzlich ein



Sonntag, 7. September 2025, 10 Uhr

Erlöserkirche Gerolstein

Musikschule

LANDKREIS VULKANEIFEL e.V.

„A smile for Nepal“

Benefizkonzert

Musik von Bach bis Billy Joel



Chor der Musikschule Vulkaneifel

Alexander Mayer, Klavier und Orgel

Claudia Scheiner, Leitung

Sonntag, 7. Sept. 2025 - 17:00 Uhr
Erlöserkirche Gerolstein

Kinderbibeltag & Familiengottesdienst

Liebe Kinder,

wir laden Euch und Eure Freunde von 6 bis 12 Jahren am Samstag, den 13.09.2025, von 09⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr zum nächsten Kinderbibeltag in das Evangelische Gemeindehaus Gerolstein, Sarresdorfer Str.15a, herzlich ein!

Erstaunliche Geschichten aus der Bibel, spannende Spiele, Bastelangebote, Musik, Mittagessen, all das ist selbstverständlich mit dabei.

Um Anmeldung bitten wir Dich bis Donnerstag, den 11.09.2025, telefonisch bei Frau Adam im Büro: 06591/3362 oder per Mail an gerolstein-juenkerath@ekir.de.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit Dir!

Am Sonntag, den 14.09.2025, feiern wir um 10⁰⁰ Uhr dann auch wieder Familiengottesdienst. Wir zeigen der Gemeinde und den Eltern, was wir am Samstag gehört und gemacht haben. Zum Gottesdienst sind alle, ob Klein oder Groß, Jung oder Alt, herzlich eingeladen!

Das Kinderbibeltagteam

Notfälle bei alten Meschen - was tun?

Kennen sie unseren Besuchsdienst?

Wir besuchen alte Menschen anlässlich ihres Geburtstags und übermitteln herzliche Grüße von unserer Gemeinde. Dabei tauchte die Frage auf, was wir tun können, wenn so ein alter Mensch plötzlich zum medizinischen Notfall wird. Aus diesem Grund laden wir am 17.09.2025 zu einer Infoveranstaltung im Evangelischen Gemeindehaus Gerolstein, um 14³⁰ Uhr zu diesem Problem ein. Erweckt das auch bei Ihnen Interesse? Dann kommen Sie doch auch zu unserem Treffen, Gäste sind jederzeit willkommen.

Das Besuchsdienst-Team

Mirjamsonntag

Erstmals wird das Thema des Mirjamsonntags – *die gerechte Gemeinschaft von Menschen jeglichen Geschlechts* – beleuchtet. Und erstmals hat sich auch die Landessynode im Februar 2025 mit LGBTQIA+ Themen beschäftigt, nachzulesen unter: „QUEER“ Starkes Zeichen gegen Diskriminierung. Mit der Erklärung „Vielfaltssensibel Kirche sein“ hat die Landessynode einen neuen Umgang mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der rheinischen Kirche eingeleitet. (Quelle Mirjamheft 25)

Zitat EKIR: „Alle Menschen, unabhängig von Geschlecht oder sexueller Orientierung, haben die gleiche von Gott verliehene Würde und das gleiche Recht auf Teilhabe (url.ekir.de/5P7). Doch die Realität sah lange anders aus. Die Sensibilität für Vielfalt ist kein Randthema, sondern ein geistliches Anliegen. Die rheinische Kirche verweist dabei auch auf die tiefere Dimension des Evangeliums: In Christus gibt es „nicht männlich und weiblich“ (Gal 3,28). Die Gottebenbildlichkeit (Gen 1,27) gilt für alle. Was nach einem theologischen Allgemeinplatz klingt, ist in der Praxis immer noch eine Herausforderung. Denn Fragen nach dem „richtigen Leben“ werden nicht nur gesellschaftlich, sondern auch innerkirchlich kontrovers diskutiert. Doch Maßstab sind nicht moralische Vorstellungen, sondern was die Gemeinschaft fördert, die Gemeinde aufbaut und dem Leben dient. Die klare Botschaft: Du bist von Gott geliebt. So wie du bist.“

So die „Vorgeschichte“ zu unserem Gottesdienst!



Das Vorbereitungsteam mit unserer Pastorin Kerstin Mähler-Goubelmann will sich dieser Aufgabe stellen und den Gottesdienst gestalten, indem wir die „Normen“ hinterfragen und unseren Blick auf Toleranz und Begegnung auf Augenhöhe fokussieren wollen. So setzen wir dem Titel um, „Und hätte ich die Liebe nicht, wäre ich nichts!“

Herzliche Einladung zu unserem Mirjamgottesdienst am 21.09.2025, um 10⁰⁰ Uhr in der Erlöserkirche.

Erntedankgottesdienst

Herzliche Einladung an die Gemeinde zu einem

Schlag aus dem Suppentopf

und guten Gesprächen nach dem Erntedankgottesdienst.



Wir freuen uns auf ein gemeinsames Mittagessen mit einer Suppe der Saison aus der Gemeindegüche.

Um Anmeldung bitten wir im Gemeindebüro unter 06591/3362 oder per Mail an gerolstein-juenkerath@ekir.de

Marianne Stapelfeldt und Team



9. Benefizkonzert des Lions Clubs

Erlöserkirche Gerolstein

Samstag, 11. Oktober 2025, 18⁰⁰ Uhr

***Eintritt frei – Spenden für die Jugend & Musik
in der Vulkaneifel sind herzlich willkommen!***

Der Förderverein des Lions Clubs Vulkaneifel hat auch in diesem Jahr mit dem Duo „BANDANUEVO“ wieder eine ganz besondere musikalische Besetzung eingeladen, den Abend in der Erlöserkirche Gerolstein zu gestalten.

Das Duo BANDANUEVO wurde von Florin Negreanu und Detlef Reuter in der Vulkaneifel gegründet. Der Geiger und Bratschist Florin Negreanu spielt als Solist und in internationaler Kammermusikalischer Besetzung. Er hat in Schüller in der Vulkaneifel die alte Dorfschule in eine Musikschule und ein Kunst- und Kulturzentrum verwandelt.

Detlef Reuter, Künstler und Medienunternehmer, begleitet mit seinem Knopfakkordeon seit vielen Jahren unterschiedliche Formationen aus den Bereichen Jazz, Klezmer und Weltmusik. Sie beide präsentieren in emotionaler Interpretation Tangos, Walzer, Polkas, Klezmer und viele weitere bekannte und weniger bekannte "Musik aus aller Welt".



Weitere Informationen unter <https://www.bandanuevo.de>.

Taizé Andacht



In großer Sorge

Betroffen, hilflos und auch ratlos angesichts der vielen, sich auch widersprechenden, Berichte über die Lage in Israel/Palästina lege ich der interessierten Gemeinde die Stellungnahme „In großer Sorge um die Menschen im Nahen Osten“ der Evangelischen Kirche im Rheinland ans Herz.

Abrufbar auf unserer Homepage!

Pfarrer Roman Hartmann



Beginn der Winterzeit

Am Sonntag, den 26.10.2025, ist es wieder soweit, die Uhr wird erneut umgestellt. ***Nicht vergessen!***

für Neugierige RELIGION

RELIGIÖS ODER SPIRITUELL?

Das eine ist alt und das andere zeitgemäß – könnte man denken. Aber Spiritualität gibt es seit Jahrhunderten. Was unterscheidet dann Religion und Spiritualität?

„Ich bin nicht im eigentlichen Sinne religiös, aber ich bin ein spiritueller Mensch.“ Diese Einstellung ist fast so etwas wie eine religiöse Konsensformel geworden. Doch für die Begriffe „Religion“ und „Spiritualität“ gibt es keine allgemeingültige Definition. Wahrscheinlich möchten die meisten zum Ausdruck bringen: Ich gehöre keiner Religionsgemeinschaft an, aber das heißt nicht, dass ich keine Seele hätte. Ich möchte nur das, was mich unbedingt angeht, selbst bestimmen und für mich gestalten. Wie man dies dann für sich mit Leben füllt, kann unterschiedlich sein. Für manche sind Meditationen oder Yoga der beste Weg. Andere gehen in die Natur oder spüren Verbundenheit zu Musik oder Kunst.

Diese Einstellung mag zum Normalfall geworden sein, aber sie ist nicht neu. Bei Lichte betrachtet, durchzieht sie die gesamte Christentumsgeschichte. Als sich in der Antike und dann im Mittelalter große kirchliche Institutionen bildeten, entstanden neben und in Konkurrenz zu ihnen Gemeinschaften, die ihre persönliche Frömmigkeit frei von den Bestimmungen des offiziellen Religionssystems pflegen wollten. Hieraus entwickelte sich z. B. die Mystik – ein weiteres Synonym für „Spiritualität“.

Die Reformation des 16. Jahrhunderts schloss daran an, indem sie eine radikale Kirchenkritik formulierte, um der individuellen Spiritualität Freiraum zu verschaffen. Doch bildete der Protestantismus selbst bald kirchliche Ordnungen, in denen es einigen frommen Freigeistern zu eng wurde. Sie schufen einen „Spiritualis-

mus“. Auch der Pietismus, die protestantische Erneuerungsbewegung des späten 17. und 18. Jahrhunderts, war ein Versuch, die Freiheit der Frömmigkeit in der und gegen die Kirche zur Geltung zu bringen.

Die Spannung zwischen kirchlicher „Religion“ und individueller „Spiritualität“ hat dem Christentum über Jahrhunderte Dynamik und Kreativität verliehen. Die „Religion“ brauchte die „Spiritualität“, um nicht zu erstarren. Umgekehrt bedurfte die „Spiritualität“ der „Religion“, um sich nicht zu verlieren. Ob das heute noch zutrifft?

„Was ist das beste Angebot für mich heute?“ – So hätte man früher nicht gefragt, wenn es um den Glauben ging. Heute ist das die selbstverständliche Leitperspektive. Darin kommen Anliegen religiöser Freiheit zu ihrem Recht. Im christlichen Glauben soll es doch nicht um Autorität, Gehorsam oder Gruppendruck gehen, sondern darum, dass der göttliche „Spirit“ mich erreicht und ich ihm als freies Individuum nachfolge.

Doch wohin? Eine Spiritualität, die nur für sich lebt, bleibt allein. Da Einsamkeit heute aber viele Menschen belastet, wird die Frage dringlich, was Glaube ihr entgegensetzen hat. Es wäre also an der Zeit, darüber nachzudenken, wie „spirituelle“ Freiheit und „religiöse“ Gemeinschaft wieder in ein produktives Wechselspiel eintreten könnten.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Serie

Bücher des Lebens

Tagebuch für Eva

Dieses schmale Bändchen, geschrieben vor über 80 Jahren von dem Gerolsteiner Geologen und Schriftsteller Batti Dohm für seine 1944 geborene Tochter Eva, ist etwas ganz Besonderes. Einerseits hat es einen sehr privaten Charakter: hier wendet sich ein Vater an seine Tochter, er plaudert mit ihr, voller Zärtlichkeit und Liebe, nennt sie „süße, goldige Mümmelpuppe, dicke kleine Mümmelfrau, mein liebes Evchen“, ist entzückt über jeden noch so kleinen Fortschritt in ihrer Entwicklung, beschreibt das große Glück des Vaters, sie wachsen und gedeihen zu sehen.

Der Gegensatz zwischen Glückseligkeit in der Familie und dem Elend und der Zerstörung des Krieges könnte kaum größer sein. Immer massiver bombardieren die Alliierten Gerolstein, Sirenen heulen - Angst, Panik, Gefahr für Leib und Leben.

Schlimm ist für Batti Dohm die Trennung von den Kindern, die im Westerwald in Sicherheit gebracht werden. Er sieht zuhause, wie die jüngsten aller Soldaten, fast noch Kinder, elend sterben, obwohl der Krieg doch schon verloren ist. Das eigene Haus

und aller Besitz liegen in Schutt und Asche. Er kann diese Erfahrungen nicht verschweigen, und muss sie wohl auch selbst verarbeiten. Er fragt sich immer wieder: „Wie kann man in dieser Zeit grausamster Zerstörung Leben schaffen?“ Doch Eva steht für das Leben, die Hoffnung und die Zukunft. Seine Aufgabe als Vater ist es „Dich nicht weglos zu lassen für die Zukunft, dich mit der Vergangenheit zu verbinden...“ Das kleine Buch berührt seine Leser mit emotionaler Tiefe und sprachlicher Schönheit. Ein Stück Heimatliteratur im besten Sinne.

Es ist den Herausgebern Maria und Paul Surges zu verdanken, dass uns dieses wertvolle Zeitdokument jetzt zugänglich ist. Lesen!

Das Lesetreff-Team

Batti Dohm: Tagebuch für Eva. Kriegs- und Nachkriegsjahre in Gerolstein 1943 bis 1946

Herausgegeben 2025

von Maria und Paul Surges.

Erhältlich in der Gerolsteiner Buchhandlung Danko





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel
Welches Tier brachte
dem hungernden
Propheten täglich
ein Stück Brot?

Witz

Gestern habe ich ein Brötchen
angerufen. Es war leider belegt!



Auflösung: ein Rabe

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Grafik: Benjamin



Das Presbyterium als Ihr Ansprechpartner

Janna Adam	54568 Gerolstein, Gemeindebüro janna.adam@ekir.de	06591 / 3362
Denzel Adebo	54568 Gerolstein, Lindenstr. 77 den.adebo@gmail.com	01575 / 4800805
Julia Blehm	54568 Gerolstein, Hainbuchenweg 5 julia.blehm@ekir.de	06591 / 6109920
Ivonne Domas	54578 Oberbettingen, Rosenstr. 12 ivonne.domas@ekir.de	06593 / 996660
Georg Fink	54570 Neroth, Hauptstr. 56a hans_georg.fink@ekir.de	06591 / 7191
Annegret Geiser	54576 Hillesheim, Im Buchgarten 10 annegret.geiser@ekir.de	06593 / 1763
Horst Lodde	54568 Gerolstein-Oos, Zur Auelsley 8 lodde@t-online.de	06558 / 1251
Stefan Manderfeld	54568 Gerolstein, Bergstraße 13 stefan.manderfeld@ekir.de	06591 / 9825029
Lydia Stapelfeldt	54579 Leudersdorf, Birkenweg 1 lydia.stapelfeldt@ekir.de	0177 / 8528883
Hardy Warneke	54570 Berlingen, Im Kamerech 17 hardy.warneke@ekir.de	06591 / 7616

Impressum & Datenschutzhinweise:

Herausgegeben:

Im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Gerolstein-Jünkerath

Redaktion:

Pfarrer Roman Hartmann, Gerolstein; Georg Fink, Neroth; Hardy Warneke, Berlingen

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; erscheint dreimonatlich; Auflage: 2500

Textbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich die Kürzungen von Textbeiträgen vor. Nach dem Datenschutz hat jedes Gemeindeglied das Recht, der Veröffentlichung persönlicher Daten zu widersprechen. Bitte wenden Sie sich an das Büro.

Redaktionsschluss: 20.07.2025 für Ausgabe 1/2026 am 20.10.2025

Anschriften:

Gemeindebüro: Janna Adam - Sarresdorfer Str. 15a, 54568 Gerolstein
Telefon: 06591 / 3362 **Telefax:** 06591 / 81224 **Bürozeiten:** Di - Fr 09⁰⁰ - 12³⁰ Uhr
Internet: <https://evkiger.de> **Mail:** gerolstein-juenkerath@ekir.de

Pfarrer: Roman Hartmann - Sarresdorfer Str. 19, 54568 Gerolstein
Telefon: 06591 / 983700 **Mail:** roman.hartmann@ekir.de

Pastor: László Szilágyi - Hauptstraße 115, 54568 Gerolstein
Mobil: 01523 / 1406841 **Mail:** laszlo.szilagyi@ekir.de

Gemeindepädagogin: Edit Szilágyi - Sarresdorfer Straße 15a, 54568 Gerolstein
Mobil: 0173 / 3828665 **Mail:** edit.szilagyi@ekir.de

Gern können Sie unsere Arbeit unterstützen. Spendenkonto unserer Gemeinde:
Sparkasse Trier IBAN: DE54 5855 0130 0000 2324 96 BIC: TRISDE55



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

